Frau stellvertretende Bürgervorsteherin Altner eröffnet die Sitzung um 18:35 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Vor Eintritt in die Tagesordnung erheben sich die Anwesenden zu Ehren der verstorbenen Stadtvertreterin Frau Reitt von ihren Plätzen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

- a) Es wird ein TOP 7.6 A20/B432 aufgenommen (Antrag des Bürgermeisters)
- b) Der TOP 11.1 wird abgesetzt (Antrag des Bürgermeisters)
- c) Der TOP 13.4 wird abgesetzt (Antrag des Bürgermeisters)
- d) Der TOP 4.3 (Nachwahl Stiftungsrat Otto Flath für Frau Finken) wird abgesetzt und in der nächsten Sitzung behandelt (Antrag der CDU-Fraktion)

Die so geänderte Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	22
	Nein-Stimmen	0
	Stimmenthaltungen	0

TOP 1: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28. Juni 2006

Die Niederschrift über die Sitzung der Stadtvertretung vom 28.06.2006 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	22
	Nein-Stimmen	0
	Stimmenthaltungen	0

TOP 2: Mitteilungen

2.1 des Bürgervorstehers
(siehe Anlage)

2.2 des Bürgermeisters
(siehe Anlage)

TOP 3: Fragestunde

3.1 Öffentliche Fragestunde

a) Herr Marquardt fragt nach den Wenigereinnahmen durch die „Brötchentaste“ bei den Parkautomaten.

Da die Frage spontan nicht beantwortet werden kann, wird die Verwaltung – soweit EDV-mäßig machbar – die Zahlen ermitteln und dann berichten.

b) Eine Frage von Frau Harder nach Zahlung von Weihnachtsgeld an Altenheimbewohner(innen) kann z.Zt. nicht beantwortet werden, da der entsprechende Erlass noch nicht vorliegt.

3.2 Anfragen der Stadtvertreterinnen bzw. der Stadtvertreter (§ 9 GeschO)

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 4: Nachwahlen**4.1 Die Stadtvertretung wählt:**

- a) in den Ausschuss für Schule, Sport und Kultur Frau Brunhilde Kelch
- b) als stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur Frau Brunhilde Kelch
- c) in den Ausschuss für Jugend, Senioren und Soziales Frau Brunhilde Kelch
- d) als Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Senioren und Soziales Frau Brunhilde Kelch
- e) in den Werkausschuss Frau Brunhilde Kelch
- f) in die Schulverbandsversammlung Frau Brunhilde Kelch
- g) in den Beirat Riihimäki Herrn Dieter Schmidt
- h) in den Stiftungsrat Otto Flath Frau Brunhilde Kelch
- i) in den Aufsichtsrat der Mittelzentrumsholding (MZH) Herrn Thomas Vorbeck (Entsendungsbeschluss)
- j) als Vertreterin der Stadt Bad Segeberg in der Gesellschafterversammlung der Stadtmarketing GmbH Frau Brunhilde Kelch (Benennung)

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	22
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

4.2 Die Stadtvertretung wählt:

Herrn Johannes Lausen als bürgerliches Mitglied in den Ausschuss für Schule, Sport und Kultur.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	22
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

TOP 5: Änderung der Geschäftsordnung der Stadtvertretung

- Antrag der SPD-Fraktion

Die Stadtvertretung beschließt wie folgt:

Die Geschäftsordnung der Stadtvertretung wird um folgende Punkte ergänzt:

1. Eine Stadtvertretung dauert (bis auf begründete Ausnahmen) längstens 4 Stunden.
2. Die Tagesordnung beinhaltet neben den Regularien nicht mehr als 6 „echte“ Tagesordnungspunkte.
3. Tagesordnungspunkte werden nach ihrer „Wichtigkeit“ gelistet.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Ergänzung der Geschäftsordnung nach den gesetzlichen Bestimmungen zu prüfen und der Stadtvertretung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	13
Stimmenthaltungen	0

Damit ist der Antrag abgelehnt.

TOP 6.1: Bauvorhaben Alten- und Pflegeheim Christiansfelde

- hier: Aufnahme eines weiteren Darlehens

Die Stadtvertretung beschließt wie folgt:

Die Stadtvertretung stimmt der Aufnahme eines Annuitäten-Darlehens der Deutschen Genossenschafts-Hypothekenbank im Namen der Volksbank-Raiffeisenbank eG in Höhe von 2.200.000 € zu einem Zinssatz von 4,18% und einem Auszahlungskurs von 100% zu. Der Teil des Beschlusses vom 30.08.2005, wonach die Stadt als Bürge für das Darlehen über 2,4 Mio € bei der KfW eintritt, wird gestrichen.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	22
	Nein-Stimmen	0
	Stimmenthaltungen	0

TOP 7.1: Konversion Bad Segeberg (Lettow-Vorbeck-Kaserne)

- Umsetzung des Masterplanes

Die Stadtvertretung beschließt wie folgt:

Die Entwicklung des Gebietes (Lettow-Vorbeck-Kaserne) soll entsprechend des vorgelegten „Masterplanes zur Konversion Bad Segeberg“ umgesetzt werden und die Verwaltung wird beauftragt, zur Form der Umsetzung geeignete Vorschläge zu entwickeln.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	22
	Nein-Stimmen	0
	Stimmenthaltungen	0

TOP 7.2: 6. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17 für das Gebiet Tegelkoppel – Teilbereich westlich der ehemaligen Kleinbahntrasse, südlich der Fischteiche, östlich der Trave und nördlich der Riihimäkistraße

- Aufstellungsbeschluss

Die Stadtvertretung beschließt wie folgt:

1. Für das Gebiet Tegelkoppel – Teilbereich westlich der ehemaligen Kleinbahntrasse, südlich der Fischteiche, östlich der Trave und nördlich der Riihimäkistraße wird die 6. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17 der Stadt Bad Segeberg aufgestellt.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	22
Gesetzliche Anzahl der Stadtvertreter Innen 27	Nein-Stimmen	0
davon anwesend 22	Stimmenthaltungen	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Stadtvertreter Innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 7.3: 3. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 31 für das Gebiet Gieschenhagen, Teilbereich nördlich der Straße Gieschenhagen, südlich und westlich der Bebauung Oldesloer Straße und östlich des Punkthochhauses Gieschenhagen 5
- Aufstellungsbeschluss

Die Stadtvertretung beschließt wie folgt:

1. Für das Gebiet Gieschenhagen, Teilbereich nördlich der Straße Gieschenhagen, südlich und westlich der Bebauung Oldesloer Straße und östlich des Punkthochhauses Gieschenhagen 5 wird die 3. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 31 der Stadt Bad Segeberg aufgestellt.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Anzahl der
StadtvertreterInnen 27
davon anwesend 22

Ja-Stimmen	22
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine StadtvertreterInnen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 7.4: 4. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 37 für das Gebiet zwischen Kirchstraße / Lübecker Straße und Winklersgang – Teilbereich nördlich der Bebauung Lübecker Straße 10, 12 und 12a
- Abwägung der Anregungen / Stellungnahmen der Bürgerinnen und Bürger und der Träger öffentlicher Belange
- Satzungsbeschluss

Die Stadtvertretung beschließt wie folgt:

1. Die in der öffentlichen Auslegung der 4. (vereinfachten) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 37 für das Gebiet zwischen Kirchstraße / Lübecker Straße und Winklersgang – Teilbereich nördlich der Bebauung Lübecker Straße 10, 12 und 12a vorgebrachten Anregungen privater Personen (0 Eingang) sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange (2 Eingänge) hat die Stadtvertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:
 - a) Berücksichtigt werden die Anregungen / Stellungnahmen von:
Kreis Segeberg, Kreis Segeberg / Untere Denkmalschutzbehörde
 - b) Teilweise berücksichtigt werden die Anregungen / Stellungnahmen von:
./.
 - c) Nicht berücksichtigt werden die Anregungen / Stellungnahmen von:
./.

Die übrigen von den Trägern öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen enthalten weder Anregungen noch Bedenken und waren darum nicht in eine Abwägung einzustellen. Der Bürgermeister wird beauftragt, diejenigen, die Anregungen vorgebracht haben, sowie die Träger öffentlicher

Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Stadtvertretung die 4. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 37 für das Gebiet zwischen Kirchstraße / Lübecker Straße und Winklersgang – Teilbereich nördlich der Bebauung Lübecker Straße 10, 12 und 12a, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Anzahl der
StadtvertreterInnen 27
davon anwesend 22

Ja-Stimmen	22
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine StadtvertreterInnen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 7.5: Prioritätenliste der Bebauungspläne und sonstigen Planverfahren für die Jahre 2006 / 2007 ff

- Beschluss über die Prioritäten bei der Bearbeitung von Planverfahren

Die Stadtvertretung beschließt wie folgt:

Der Bürgermeister wird beauftragt, die anstehenden Bebauungsplanverfahren und sonstigen Planverfahren gemäß der der Vorlage beigefügten Prioritätenliste zu bearbeiten und die Stadtvertretung über Abweichungen zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	22
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

TOP 7.6: A 20 – Rückbau der B432

Die Stadtvertretung beschließt wie folgt:

1. Die Stadt Bad Segeberg übernimmt die Baulast der B 432 von der Ziegelstraße bis zur Travebrücke ausschließlich.
2. Die Brücke B 206 / 432 verbleibt in der Baulast des Bundes.
3. Die Parkplätze an der Travebrücke bleiben erhalten.
4. Es soll soweit verkehrstechnische Einsprüche (Lenkung / Entflechtung) nicht bestehen kein Rückbau der B 432 im Hinblick auf die derzeitige Breite erfolgen. Im Bereich der Widerlagerumfahrung soll eine möglichst große Fahrbahnbreite erzielt werden.
5. Die B 432 soll für den Durchgangsverkehr von der Zufahrt zur Gemeinde Högersdorf bis zur Theodor-Storm-Straße auf 7,5t beschränkt werden.
6. Der Verkehr von Leezen auf die B 432 soll als „Geradausverkehr“ den Kreuzungsbereich der K 47 passieren. Der Verkehr auf die alte B 432 soll als Nebenstrecke Bad Segeberg Südstadt mit eigenem Abbieger (siehe Anlage zur Vorlage) abgeleitet werden.
7. Die Anbindung der Ortseinfahrt nach Högersdorf wird wie bisher über eine Bedarfsampel geregelt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	15
Nein-Stimmen	6
Stimmenthaltungen	0

Frau Stadtvertreterin Scholz war während der Abstimmung nicht anwesend.

TOP 8.1 Erlass einer Nachtragssatzung zur Spielgerätesteuersatzung

Die Stadtvertretung beschließt die erste Nachtragssatzung zur Spielgerätesteuersatzung vom 22.05.2006 in der Fassung des vorgelegten Entwurfs.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	22
	Nein-Stimmen	0
	Stimmenthaltungen	0

TOP 8.2 1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Bad Segeberg

Die Stadtvertretung beschließt die 1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Bad Segeberg in der im Entwurf vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	22
	Nein-Stimmen	0
	Stimmenthaltungen	0

TOP 8.3 1. Nachtragssatzung zur Satzung der Stadt Bad Segeberg über die Entschädigung in kommunalen Ehrenämtern

Die Stadtvertretung beschließt die 1. Nachtragssatzung zur Satzung der Stadt Bad Segeberg über die Entschädigung in kommunalen Ehrenämtern.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	22
	Nein-Stimmen	0
	Stimmenthaltungen	0

TOP 8.4 Veräußerung städtischer Liegenschaften

Die Stadtvertretung stimmt zunächst über folgenden Antrag der SPD-Fraktion ab:

Herr Bürgermeister Hampel wird ermächtigt, für die benannten Grundstücke Verträge mit dem Zusatz „Vorbehaltlich der Zustimmung der Stadtvertretung“ abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	9
	Nein-Stimmen	13
	Stimmenthaltungen	0

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Sodann beschließt die Stadtvertretung wie folgt:

Herr Bürgermeister Hampel wird abweichend von der Hauptsatzung ermächtigt, die Liegenschaften Kurhausstraße 90, Ihlseerestaurant, Haus an den Fischteichen, Dorfstraße 37, Lübecker Straße 17 und das Gasberg-Gelände zu veräußern, sowie das Gebäude „Alter Bahnhof“ zu erwerben, ohne diese Grundstücksangelegenheiten der Stadtvertretung zur Beschlussfassung vorzulegen. Nach Abwicklung der einzelnen Grundstücksgeschäfte werden die Fraktionen zeitnah unterrichtet.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	13
Nein-Stimmen	8
Stimmenthaltungen	0

Herr Stadtvertreter Lichte ist bei der Abstimmung dieses Punktes nicht anwesend.

TOP 9.1 Aktualisierung der Benutzungs- und Entgeltordnung für die Sportstätten der Stadt Bad Segeberg

Die Stadtvertretung beschließt wie folgt:

Die Benutzungs- und Entgeltordnung wird nach dem Entwurf vom 21.07.2006 mit den Änderungen aus dem Ausschuss Schule, Sport und Kultur vom 05.09.2006 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	21
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

Herr Stadtvertreter Lichte ist bei der Abhandlung dieses Punktes nicht anwesend.

TOP 10.1 Straßenbeleuchtung in Bad Segeberg

- Nachtabschaltung, Stromsparmodule, Sanierung Straßenbeleuchtung

Frau Stadtvertreterin Scholz übergibt der stellvertretenden Bürgervorsteherin eine Liste mit 372 Unterschriften von Bürgerinnen und Bürgern, die sich gegen eine Nachtabschaltung aussprechen.

Nach ausführlichen Diskussionen und Sitzungsunterbrechung von 20:27 Uhr – 20:35 Uhr wird wie folgt abgestimmt:

Antrag des BBS:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt,

- a) die Nachtabschaltung der Straßenbeleuchtung umgehend einzustellen,
- b) geeignete Energiesparmodule auf finanzieller Grundlage eines Eigentumsübergangs zu erwerben und zu installieren,
- c) durch Verwendung geeigneter Zeitschalttechnik das An- und Abschalten der Straßenbeleuchtung in den Dämmerungszeiten so zu optimieren, dass ein unnötiges Leuchten der Lampen bei ausreichender Umgebungshelligkeit nicht vorkommt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	13
Stimmenthaltungen	0

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Herr Bürgermeister Hampel zieht den Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage zurück. Es besteht Einvernehmen, dass über die Beschlussvorschläge, wie sie in der Sitzung des Ausschusses für Bauen und Umwelt am 06.09.2006 formuliert wurden, abgestimmt wird.

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, durch Verwendung geeigneter Zeitschalttechnik das An- und Abschalten der Straßenbeleuchtung in den Dämmerungszeiten so zu optimieren, dass ein unnötiges Leuchten der Lampen bei ausreichender Umgebungshelligkeit nicht vorkommt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	22
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, geeignete Energiesparmodule soweit der Haushalt das hergibt zu installieren; Vorschläge zur weiteren Finanzierung sollen den Gremien in einer der nächsten Sitzungen zur Entscheidung vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	22
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

3. Die durch die Energiesparmaßnahmen und ggf. die Nachabschaltung eingesparten Mittel sollen in die Sanierung der Straßenbeleuchtung der Stadt Bad Segeberg investiert werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	22
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

4. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Nachtabschaltung der Straßenbeleuchtung umgehend einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	13
Stimmenthaltungen	0

Damit ist dieser Beschlussvorschlag abgelehnt.

TOP 12.1 Bebauung des „Gasberg-Grundstückes“

- Planungsrechtliche Grundlagen

Die Berichtsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 13.1 Finanzbericht Nr. 2 / 2006

Die Berichtsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 13.2 Stadtbus

Die Berichtsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 13.3 Alternative Finanzierung von Straßenbaumaßnahmen Dorfstraße / Hamburger Straße – Zwischenbericht zum CDU-Antrag

Die Berichtsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 13.5 Skateranlage / Lokschuppen / Einrichtung Jugendarbeit

Die Berichtsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 14: Fragen der Stadtvertreterinnen bzw. Stadtvertreter an den Bürgermeister

- a) Herr Stadtvertreter Wilken-Kebeck fragt nach den Unterschieden Beschlussvorlage - Beschlussempfehlung - Berichtsempfehlung -. Die Frage wird verwaltungsseitig beantwortet. Danach gibt es Beschlussvorschläge mit Beschlussempfehlungen sowie Berichtsvorlagen. Zukünftig werden Verwaltungsvorlagen präzisiert.
- b) Herr Stadtvertreter Pfeiffer fragt nach der im Ausschuss für Bauen und Umwelt zugesagten Liste der unbebauten Grundstücke. Herr Bürgermeister Hampel erläutert, dass hierfür umfangreiche Recherchen erforderlich sind; die Liste wird zu gegebener Zeit vorgelegt.

Frau stellvertretende Bürgervorsteherin Altner schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:51 Uhr und eröffnet den nichtöffentlichen Teil der Sitzung um 21:51 Uhr.

...

Frau stellvertretende Bürgervorsteherin Altner schließt den nichtöffentlichen Teil der Sitzung um 22:14 Uhr und stellt die Öffentlichkeit wieder her. Es sind jedoch keine ZuhörerInnen mehr anwesend. Daraufhin wird die Sitzung um 22:14 Uhr geschlossen.

gez.

stellv. Bürgervorsteherin

Protokollführer